



architektur. aktuell

the art of building

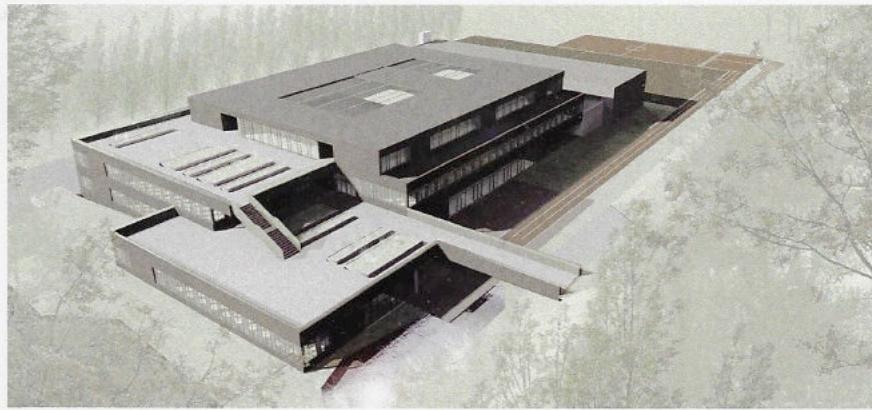
ZT Arquitectos Lda,
Dietrich | Untertrifaller und
Rey-Lucquet & Associés, franz,
hertl.architekten, Veit Aschenbrenner



The Art of Competition

Transformieren und implantieren

P.b.b.
Verlag Lopstamt
1201 Wien,
Erscheinungsort Wien,
Zulassungsnummer:
02/2031408M



1
Dritter Anerkennungspreis für einen anderen Zugang: Den Bestand ringförmig zu einer terrassierten Großform schließen, wie es das Projekt von Architekt Johann Zeiner tut
© Serdar Songür

2
Grundriss OG 1: der Trakt im Nordwesten bei den Sportplätzen ist der Turnsaal, die Ferierräume im Nordosten sind als Lehrgärten gestaltet, am Saum des Rainbergs gibt es Sitzstufen, Teich und Lehrpfad am Dach der Garderoben. Die Klassen sind rund um die zentrale Halle angeordnet © Johann Zeiner

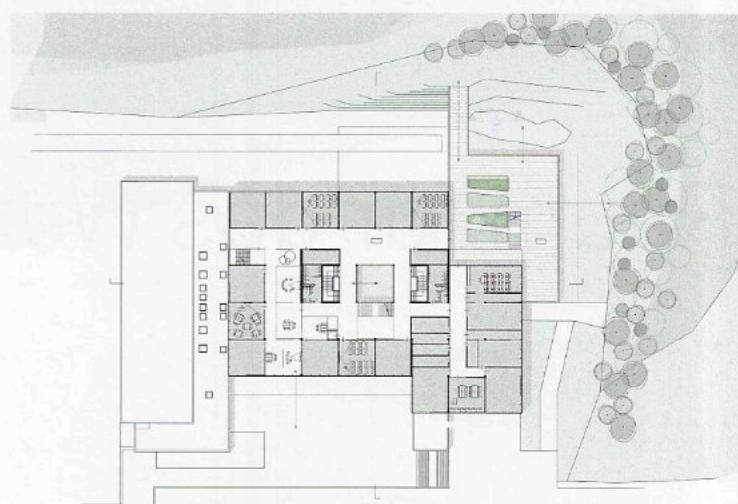
Die 3. Anerkennung von Johann Zeiner (Wien) repräsentiert als ringförmig organisierte Großform die Gruppe jener Projektanten, die eine prägnant-geometrische Aufstockung vorschlugen. Die Jury kritisierte das Gesamtprojekt als „zu heterogen“. Beim Nachrücker von Wimmer Zaic Architekten ZT GmbH (Salzburg) lobte die Jury „die klare Baukörperfigur“ mit dreigeschoßigem Zentralbereich sowie die „relativ klare Organisation der Anlage mit offenen Bereichen,“ was im Erdgeschoß „leider nicht durchgehalten“ wurde: „Struktur und Ausdruck des Bestandes sind durch eine neue Fassadenbeschichtung nicht mehr erkennbar.“

Diese Qualität ist dem Siegerprojekt eigen, dem eine baldige und konsequente Umsetzung – gemeinsam mit einer energetischen Optimierung, z. B. durch eine Solaranlage auf dem Flachdach – zu wünschen ist.



3
Nachrückerprojekt von Wimmer Zaic Architekten ZT GmbH:
überzeugend klare, gesamtheitliche Erscheinung
© Wimmer Zaic ZT GmbH

4
Grundriss EG des von Wimmer Zaic: Zentrale Halle, eingeschnittene Atrien, Turnräume im Nordwesten und alle Klassen zu Terrassen oder Reinberg-Blick orientiert



Wettbewerb:
EU-weiter, offener, einstufiger Realisierungswettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren für die Vergabe von Generalplanerleistungen zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für die Sanierung und Erweiterung des akademischen Gymnasiums Salzburg

Jury:
Fachpreisrichter:
Arch. Mag. Arch. Andreas Cukrowicz (Vertreter der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für OÖ und Salzburg), Arch. DI Horst Parson (Vertreter der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für OÖ und Salzburg), Arch. DI. Peter Riepl (Vertreter des Gestaltungsbüros Salzburg, Vorsitzender), Arch. DI

Gerhard Sailer (Vertreter des BIG Architekturbeirats), DI Bernhard Falbesoner (Vertreter der BIG, Schriftführer), DI Fritz Seda (Vertreter der BIG)

Sachpreisrichter:
MinR Dr. Wolfgang Souczek (Vertreter des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur), DI Dr. Andreas Schmidbaur (Vertreter der Stadtgemeinde Salzburg), LSD

Mag. Andreas Mazzucco (Vertreter des Landesschulrates Salzburg) vertreten durch Brigitte Pelwecki

Verfahrensabwicklung:
architekt thomas gruber + partner ZT gmbh
Wolf-Dietrich-Straße 12/3
5020 Salzburg